



# Informationsblatt der Gemeinde Riegsee

9. Jahrgang

Januar 2010

Nummer 32

## VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Die Zeit des Jahreswechsels bietet immer die Gelegenheit um Rückschau zu halten aber auch um Wünsche und Hoffnungen für das neue Jahr anzusprechen. Von verschiedenen Verbänden aber auch von den Medien wurde zu Beginn des Jahres 2010 immer wieder auf die finanziell schwierigen Zeiten hingewiesen, die auf die Städte und Gemeinden zukommen.

Im Informationsblatt vom Januar des letzten Jahres habe ich geschrieben, dass im Jahr 2009 noch keine einschneidenden Veränderungen in der finanziellen Situation der Gemeinde zu erwarten sind. Diese Annahme hat sich weitgehend bestätigt. Für das neue Jahr 2010 können wir dies leider nicht mehr erwarten. Die verminderten Steuereinnahmen des Staates aus dem vergangenen Jahr schlagen sich jetzt nieder in einem Rückgang der gemeindlichen Schlüsselzuweisung und des Anteils der Gemeinde an der Einkommensteuer. Gleichzeitig müssen wir davon ausgehen, dass der Landkreis die vom Bezirk angekündigte Erhöhung der Bezirksumlage über die Kreisumlage von den Gemeinden erheben wird. Die zu erwartende höhere Kreisumlage und die verminderten Einnahmen lassen allein in diesem Haushaltsabschnitt einen Rückgang der frei verfügbaren Mittel der Gemeinde Riegsee um etwa 180.000 bis 200.000 € erwarten. Sicherlich wird es dazu führen müssen, dass

die eine oder andere Ausgabenposition gekürzt oder zurückgestellt werden muss und dass auch die Einnahmenseite gründlicher durchleuchtet werden muss. Dabei müssen wir uns immer vor Augen halten, dass letztlich der voraussichtliche Haushalt 2010 in etwa den Ansatz und den Ergebnis der Jahre 2006 und 2007 nahe kommt. Die Gemeinde Riegsee ist auch in diesen beiden Jahren „ganz gut über die Runden gekommen“ so dass wir meiner Meinung nach durchaus zuversichtlich in das Jahr 2010 gehen können. Ich wünsche Ihnen persönlich und Ihrer Familie für das Jahr 2010 alles Gute und hoffe, dass wir auch in diesem Jahr vor größeren Schicksalsschlägen und Unglücken bewahrt bleiben.

*Franz Höcker*

*1. Bürgermeister*

## AUS DEM GEMEINDERAT:

### Gemeinderatssitzung am 04.11.2009:

#### Landkreisentwicklungskonzept

In einer Studie wurde festgestellt, dass der Landkreis Garmisch-Partenkirchen in einigen Positionen im unteren Bereich der Statistiken liegt. Dem Landkreis wurde daher vorgeschlagen, ein Regionalmanagement einzuführen, um entsprechende Maßnahmen zu koordinieren. Es ist angedacht, eine Landkreis-Entwicklungs-GmbH als Trägergesellschaft zu gründen. Die Vertreter sollten zu 1/3 aus dem Landkreis, 1/3 aus den Gemeinden und 1/3 durch einen

Verein der Wirtschaftspartner stammen. Die GmbH ist vorgeschlagen mit einem Aufsichtsrat, einem Geschäftsführer und 3 Beiräte zu den Positionen Gewerbe, Tourismus und Gesundheit. Hierfür ist es möglich, eine dreijährige Förderung zu erhalten. Die ungedeckten laufenden Kosten sollten je zur Hälfte über den Landkreis – und damit über die Kreisumlage anhand der Steuerkraft – und von den Gemeinden, hier wiederum gestaffelt je zur Hälfte nach Einwohner- und nach Übernachtungszahlen aufgebracht werden. Aufgabe der GmbH wäre es, geeignete Projekte zu planen, deren Durchführung anstoßen und zu koordinieren. Der Landkreis möchte nunmehr wissen, ob die Gemeinden sich beteiligen werden.

Der Gemeinderat beschließt, sich grundsätzlich an der geplanten Landkreis-Entwicklungs-GmbH zu beteiligen.

#### **Gemeinderatssitzung am 09.12.2009:**

##### **Feststellung der Jahresrechnung 2008**

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Gemeinderates Riegsee hat am 11.11.2009 die Jahresrechnung 2008 geprüft. Die Feststellungen und Beanstandungen wurden geklärt und können als erledigt betrachtet werden. Dem Gemeinderat wird die Feststellung der Jahresrechnung 2008 empfohlen. Außerdem sollten die Haushaltüberschreitungen entsprechend der von der Kämmerei gefertigten Liste nachträglich genehmigt werden.

Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird die Jahresrechnung 2008 wie folgt festgestellt:

Summe bereinigte Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben

Verwaltungshaushalt: 1.732.610,17 €

Vermögenshaushalt: 1.434.125,88 €

Kasseneinnahmereste: 109.308,26 €

Kassenausgabereste: 145.938,98 €

Zum Jahresende 2008 ist eine Soll-Rücklage in Höhe von 901.101,29 € ausgewiesen. Der Schuldenstand beläuft sich zum Jahresende 2008 auf 246.976,81 €

Die Haushaltüberschreitungen entsprechend der von der Kämmerei gefertigten Aufstellung werden nachträglich genehmigt.

##### **Rohrleitungsbau zwischen Brunnen 1 und 2**

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden insgesamt sieben Angebote von Fachfirmen für die Anbindungsarbeiten des zweiten Brunnens – LOS 1: Rohrleitungsbau- und Erdarbeiten angefordert. Beim Submissionstermin am 30.10.2009 lagen sechs Angebote vor. Die Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co.KG aus Großweil das wirtschaftlichste Angebot mit einer Gesamtsumme von 60.693,87 € (brutto) eingereicht.

Herr Bürgermeister Höcker berichtet, dass die Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co.KG mit den Arbeiten des LOS 1: Rohrleitungsbau- und Erarbeiten für die Anbindung des zweiten Brunnens schon beauftragt wurde und diese Arbeiten zuverlässig ausgeführt worden sind. Diese Auftragsvergabe ist nachträglich vom Gemeinderat zu genehmigen.

Im Nachhinein stimmt der Gemeinderat der Auftragsvergabe an die Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co.KG zur Ausführung der Rohrleitungsbau- und Erarbeiten zum Preis von 60.693,87 € (brutto) zu.

##### **Wasserversorgung; Mehrwertsteuer – Rückerstattung aufgrund ermäßigtem Mehrwertsteuersatzes**

Mit Urteil vom 08.10.2008 hat der Bundesfinanzhof als oberstes deutsches Finanzgericht entschieden, dass bei der Abrechnung der Herstellungsbeiträge zur Wasserversorgung und für die Wasserhausanschlusskosten der ermäßigte Mehrwertsteuersatz von 7 % anzuwenden ist. Mit Schreiben vom 25.06.2009 hat das Bayerische Staatsministerium des Inneren in Abstimmung mit dem Bundesfinanzministerium festgelegt, dass nunmehr bis rückwirkend zum 12.08.2000 der veranlagte Differenzbetrag zwischen dem ermäßigten Mehr-

wertsteuersatz und dem Regelsatz (16 % oder 19 %) den betroffenen Bürgern ausbezahlt werden kann. Dies liegt in der Entscheidung der einzelnen Kommunen.

Die Auszahlung kann nur auf Antrag der Berechtigten in die Wege geleitet werden.

Die Gemeinde Riegsee beschließt, dass der **Differenzbetrag** zwischen dem ermäßigten Mehrwertsteuersatz und dem veranlagten Regelsatz (16 % oder 19 %) dem Erstattungsberechtigten ausbezahlt wird. Als Ausschlussfrist zur Erledigung der Anträge wird der 30.06.2010 bestimmt. Kleinbeträge bis zu 5,00 € werden nicht ausbezahlt.

### **Regenwasserableitung Murnauer Straße**

Herr Bürgermeister Höcker berichtet, dass die in Auftrag gegebene Niederschlagswasserermittlung an der Hagener-/ Murnauer Straße von der Firma OSS vom 27.10.2009 vorliegt.

Das gesamte Einzugsgebiet des abzuleitenden Regenwassers erstreckt sich über eine Gesamtfläche von 6,6 ha und ist in drei Einzugsgebieten aufgeteilt. Bei der Errechnung des Gesamtabflusses wurde festgestellt, dass bei einem 100-jährigen Regenereignis die bestehende Rohrleitung unterdimensioniert ist.

Eine absolute Überschwemmungssicherheit des betroffenen Gebietes kann nicht erreicht werden, aber durch eine Reihe von Maßnahmen lässt sich das Überflutungsrisiko der Anlieger auf ein Minimum reduzieren. Um eine Reduzierung zu erreichen, werden mehrere Verbesserungsvorschläge von der Firma OSS angeregt. Der Kostenpunkt wurde auf insgesamt 38.000,00 € geschätzt. Weiter wird vorgeschlagen, dass die Anlieger darauf hingewiesen werden, die jeweilige Entwässerungsanlage überprüfen und gegebenenfalls sanieren zu lassen. Alle Entwässerungsanlagen müssen rückstausicher angeschlossen sein.

Herr Höcker ist der Meinung, dass als zeitnahe Gemeindeaufgabe die Bordsteinkante vor den Grundstücken Fl.Nr. 841/1 und 842 Gemarkung Riegsee zu erhöhen ist.

Der Bordstein vor dem Grundstück Fl.Nr. 842/1 wurde schon erhöht. Herr Höcker geht davon aus, dass durch diese Maßnahme das Grundstück der Familie Groß vor weiteren Überschwemmungen geschützt ist.

Weiter ist eine Abschabung des südlichen Fahrbandrandes der „Murnauer Straße im Bereich des Anwesens Haus-Nr. 9“ notwendig, damit das Wasser vom nördlichen Gelände aus, das nicht in das Einzugsgebiet mit aufgenommen wurde, über die Straße in die südlich gelegenen Grundstücke abfließen kann.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Planungen und den Ausführungen einschließlich der Empfehlungen vom 27.10.2009 der Firma OSS. Die betroffenen Anlieger sind von den Verbesserungsvorschlägen und der Planung in Kenntnis zu setzen.

Weiter ist noch der Rückbau der Verrohrung entlang des Grundstückes Fl.Nr. 844/2 Gemarkung Riegsee mit der Familie Kern und der Marktgemeinde Murnau am Staffelsee vor Ort abzuklären. Gleichzeitig muss noch die Kostenaufteilung mit der Marktgemeinde abgeklärt werden.

### **SONSTIGE MITTEILUNGEN**

#### **Tourismus**

Leider ist die Zahl der 2009 gemeldeten Gäste-Übernachtungen in Ferienwohnungen und Gästezimmern wiederum deutlich rückläufig. Der Rückgang hat sicherlich die verschiedensten Ursachen. Letztlich muss wohl jeder Gastgeber zunächst feststellen wie die Entwicklung in seinem Hause verlaufen ist und wo gegebenenfalls Möglichkeiten zur Änderung und Verbesserung bestehen. Darauf aufbauend stellt sich die Frage, ob gegebenenfalls gemeinsam Anstrengungen unternommen werden sollen, um eine bessere Auslastung zu erreichen. Dass dies sicher nicht einfach sein wird und dass die Konkurrenz groß ist, wissen alle Beteiligten zur Genüge.

Die Gemeinde ist nach wie vor bereit, eingehende Anfragen nach Urlaubsquartieren

weiter zu vermitteln an die frei gemeldeten Häuser. Dies kann jedoch nur funktionieren, wenn die Frei- und die Belegtmeldungen von den einzelnen Gastgebern zuverlässig an die Gemeinde gemacht werden. Die Weitervermittlung von Anfragen macht nur dann Sinn, wenn zuverlässig davon ausgegangen werden kann, dass das Zimmer oder die Ferienwohnung tatsächlich frei ist. Die Gemeinde bittet nochmals alle interessierten Gastgeber zuverlässig und zeitnah ihre Meldungen per Telefon, Fax oder E-Mail an die Gemeinde zu geben. Die Gemeinde ist selbstverständlich auch bereit, freie Zimmer und Ferienwohnungen innerhalb des Verbundes „Das Blaue Land“ weiterzugeben, damit auch die Partner ggfs. Anfragen weiterleiten können.

Ausdrücklich weist die Gemeinde darauf hin, dass die Verpflichtung zur Anmeldung der Gäste gesetzlich vorgeschrieben ist und unabhängig davon ist, ob die Gäste von der Gemeinde vermittelt wurden oder ob das Haus im Gastgeberverzeichnis aufgeführt ist.

### **Termine**

Die Gemeinde ist gerne bereit, die Veranstaltungstermine zusammenzufassen und in diesem Informationsblatt und zusätzlich an den Anschlagtafeln örtlich bekanntzugeben und im Internet zu veröffentlichen. Wir bitten dazu alle Veranstalter und alle Vereinsvorstände uns rechtzeitig die geplanten Termine mitzuteilen und zu aktualisieren.

### **TERMINE**

- 26.03 Bürgerversammlung, 20.00 Uhr, Haus des Gastes,
- 28.03 Fastenessen, 11.00 Uhr, Haus des Gastes
- 02.04 Passionssingen, 19.30 Uhr, Kirche St. Stephan in Riegsee
- 10.04 Ramadama, 09.00 Uhr, Riegsee/Aidling/Hagen

Herausgeber:	Gemeinde Riegsee	vertreten durch den 1. Bürgermeister Franz Höcker
Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:	Elisabeth Mohr Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee Tel. 08841/6169-20, Fax 08841/6169-11	
Auflage: 450 Stück	Verteilung: kostenlos frei Haus	